

MEDIENMITTEILUNG

Trotz aktuellem Lockdown: Walder Schuhe sorgt sich bestmöglich um Kinderfüsse

Brütisellen, 28. Januar 2021 – Die Schuhhaus Walder AG, die traditionsreiche Schweizer Familienunternehmung und Schweizer Marktführerin im Bereich qualitativ hochwertiger Kinderschuhe ist wie der gesamte Modehandel vom aktuell durch die Regierung verhängten Lockdown zur Eindämmung der Corona-Pandemie betroffen. Dies obwohl gerade Kinderfüsse auf eine gute und professionelle Beratung angewiesen sind. Trotz geschlossener Läden hat sich Walder Schuhe einiges einfallen lassen, um sich dennoch bestmöglich um die Füsse der kleinsten Kundinnen und Kunden kümmern zu können.

Seit dem 18. Januar 2021 befinden sich die Modegeschäfte in der Schweiz und entsprechend auch alle Walder und Walder Junior Geschäfte zum zweiten Mal im Lockdown. Anders als in anderen Branchen wird für den modischen Detailhandel vorausgesetzt, dass das Sortiment den Konsumentinnen und Konsumenten auch online zur Verfügung gestellt werden kann. Was in gewissen Teilbereichen zutrifft, gestaltet sich hingegen bei Kinderschuhen sehr schwierig. Sandra Furger-Walder, Einkäuferin Kinderschuhe bei der Schuhhaus Walder AG erklärt: «Bei den Kinderschuhen spielt die Passform im Zusammenhang mit dem gesunden Wachstum der Füsse eine wesentliche Rolle. Da Kleinkinder noch kein ausgeprägtes Schmerzempfinden (Nervensystem ist noch unterentwickelt) in den Füssen haben, ist es schwierig für die Eltern zu beurteilen, ob die Schuhe die richtige Grösse beziehungsweise die richtige Weite aufweisen. Falsch sitzende Schuhe können im Erwachsenenalter zu Schäden und Deformationen an den Füssen führen. Hinzu kommt, dass die Schuhgrösse – wie auch die Kleidergrösse – keine bindende Norm ist. So gibt es bei den unterschiedlichen Herstellern teils starke Abweichungen in den Grössen. Es braucht hier eine Fachberatung durch erfahrene Beraterinnen und Berater.» Aus genannten Gründen hat Daniel Walder, Geschäftsführer der Schuhhaus Walder AG, bereits beim ersten Lockdown vom vergangenen Frühjahr die Relevanz für die Fachberatung beim Staatssekretariat für Wirtschaft SECO angemeldet: «Leider wird der Wichtigkeit von richtigem Schuhwerk für Kinderfüsse zu wenig Rechnung getragen. Schuhe werden grundsätzlich als Mode betrachtet, welche via Online-Shop oder bei Wiedereröffnung gekauft werden können. Kinderfüsse stellen sich aber leider nicht auf pandemische Umstände ein und wachsen, wie es Ihnen gerade beliebt». «Auch das Anbieten von Click & Collect würde nicht den gewünschten Nutzen bringen, dürfen Produkte ja in den Geschäften nur abgeholt und bezahlt, nicht aber anprobiert werden», ergänzt Daniel Walder.

So gut wie möglich den Eltern Unterstützung bieten

Trotz geschlossener Kinderschuhabteilungen versucht die Schuhhaus Walder AG, die Eltern beim Kauf von Kinderschuhen während des Lockdowns bestmöglich zu unterstützen. «Wegen wachsender Kinderfüsse und wechselnden Wetterbedingungen – insbesondere jetzt im Winter – herrscht ein hoher Bedarf an passenden Kinderschuhen. So erreichen uns während des Lockdowns ausserordentlich viele Online-Bestellungen für Kinderschuhe», erklärt Daniel Walder. Aufgrund dieser Ausnahmesituation liefert die Schuhhaus Walder AG während des Lockdowns versandkostenfrei nach Hause.

Eltern, die im Zusammenhang mit der Passform unsicher sind, wird zudem eine kostenlose telefonische Beratung angeboten. «Unsere erfahrenen Beraterinnen stehen den Eltern gerne telefonisch zur Verfügung, damit trotz Einschränkungen das optimale Paar Schuhe gefunden wird», informiert Sandra Furger-Walder. Die Schuhhaus Walder AG hat zudem diverse Hilfsmittel wie einen Fussmessstreifen oder Erklärvideos, auf was beim Füsse Messen geachtet werden muss, auf ihrer Website veröffentlicht.

Walder Schuhe heisst die Kunden schon heute herzlich Willkommen zurück in den Stores

Die Schuhhaus Walder AG ist sich bewusst, dass die angebotenen Lösungen den Beratungsservice in den Filialen nicht ersetzen können. «So können wir aber wenigstens unseren Beitrag so gut wie möglich leisten, dass Eltern, denen das Wohl der Kinderfüsse am Herzen liegt, so gut wie möglich beraten werden», sagt Daniel Walder. Da es bei Kinderschuhem oft zu falschen Online-Bestellungen kommt, die retourniert werden müssen, hat Daniel Walder zudem eine gute Nachricht für die Kunden. «Wir verlängern das Rückgaberecht für während des Lockdowns bestellte Schuhe auf 50 Tage. Somit können alle nicht passenden Paar Schuhe kostenfrei in den Filialen nach Wiedereröffnung zurückgegeben werden».

* * *

Daniel Walder und/oder Sandra Furger-Walder stehen für Interviews gerne zur Verfügung. Anfragen nehmen wir gerne unter media@walder.ch entgegen.

Für weitere Auskünfte:

Schuhhaus Walder AG

Daniel Walder
Geschäftsführer
Zürichstrasse 40
CH-8306 Brüttsellen
Tel. +41 44 805 50 00
media@walder.ch
www.walder.ch

Die Schuhhaus Walder AG ist eine traditionsreiche Schweizer Familienunternehmung in der 6. Generation, die im Jahr 1874 als Schuhfabrik gegründet wurde. In Brüttsellen – die Gemeinde ist heute noch Hauptsitz des Unternehmens – wurden fast 100 Jahre lang Schuhe hergestellt, bevor sich die Familie Walder ganz dem Detailhandel verschrieb. Heute ist die Schuhhaus Walder AG ein Handelsunternehmen mit Fachgeschäften im Bereich Schuhe und Accessoires. Das Unternehmen beschäftigt heute am Hauptsitz und in 27 Filialen 240 Mitarbeitende, davon rund 50 Lernende.